

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 19

Artikel: Herr Muckle aus Neutralien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451356>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Muckle aus Neutralien

Herr Muckle ist als Post-Experte
Nicht eben eine Kampf-Natur,
Doch wenn man will, daß er es werde,
So lenkt man das Gespräch mit Härte
Den Schiebersleuten auf die Spur.

Geht auch der Krieg noch tausend Wochen,
Herr Muckle bleibt im Gleichgewicht,
Er ist neutral bis auf die Knochen,
Doch wird von Kriegsgewinn gesprochen,
Das — Dunnerkeil! — verträgt er nicht! —

„Die Schieber muß man alle hängen!“
Ist stets sein Urteil rauh und fest,
Worauf er sich, dem Bieder-Strengen
Zu den bereits genoffnen Mengen
Noch einen Schoppen kommen läßt.

„Nicht etwa ins Gefängnis sperren!“
Er ruft es drohend noch einmal
„Nein! Jeden zur Laterne zerren
Und hängen, diese feinen Herren!“
Hierauf verläßt er das Lokal. —

Wer ahnt, daß in Herrn Muckle's Büste
Schon manchmal der Gedanke fuhr:
„Wenn ich, wie diese Schieber, wüßte,
Wie man es macht, beim Eid ich müßte
Auch einmal... so zur Probe nur...“

Hard

Rote **Ostschweizer Landweine** Weiße
Fendant 1917 — Dôle
Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine
empfiehlt real und preiswürdig
Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860

100 Jahre



müssten Sie alt werden,
um sich einen Erfahrungs-
chatz anzueignen,
wie er in einem einzigen
Jahrgang der Schweizer
Wochen-Zeitung nieder-
gelegt ist. — In jeder
Nummer werden durch
neue Mitteilungen des
Briefkasten-Onkels diese
Erfahrungen ergänzt.

Die Schweizer Wochen-Zeitung
in Zürich kostet Fr. 2.— für
drei Monate frei ins Haus. —
Bestellungen bei der Expedition
(Jean Frey) in Zürich, Diana-
strasse 5/7. Telefon S. 10.13

Frau Wilh. Fehr-Stolz
vis-à-vis dem Bahnhof
HERISAU
Versand des altbekannten,
vorzüglichen Haarstärkers
Preis per Flasche Fr. 2.50
TAMARIN

An unsere Leser!

3 Prachthände für nur zusammen 10 Fr.

I. Buch: **Naomi**, von J. B. Webb.

Erzählung aus den letzten Tagen Jerusalems.

460 Seiten. — Zahlreiche Bilder. — Leineneinband mit farbigem Titelbild.

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Kapitel: Zadoks Haus. | 12. Kapitel: Zwei Bekenntnisse. |
| 2. " Der Unglücksprophet. | 13. " Ein unheilbringend. Fest. |
| 3. " Eine folgenschwere Be-
gegnung. | 14. " Eine verheilte Reise. |
| 4. " Jotapatas Fall. | 15. " Eine grosse Sünde. |
| 5. " Auf dem Wege zum Licht. | 16. " Eine Ratsversammlung. |
| 6. " Die Belagerung Tarichäas. | 17. " Die Blutzengen. |
| 7. " Eine Schreckensnacht in
Jerusalem. | 18. " Ein Bruderkrieg. |
| 8. " In guter Hut. | 19. " Ein verhängnisvoll. Brief. |
| 9. " Ein seltsames Zusammen-
treffen an schauerlicher
Stätte. | 20. " Belohnte Opferfreudigkeit |
| 10. " Simon und Javan. | 21. " Der Kampf beginnt. |
| 11. " Ein Besuch in Bethanien. | 22. " Die Mauern fallen. |
| | 23. " In grosser Not. |
| | 24. " In Verzweiflung. |
| | 25. " Das Gericht naht. |
| | 26. " Das Gericht bricht herein. |

II. Buch: **Sternenaugen**, von W. Schmidt.

Interessante Erlebnisse aus der Zeit des amerikanischen
Freiheitskrieges.

250 Seiten. — Mit vielen Bildern in Kunstdruck. — Prächtiger farbiger
Leineneinband.

III. Buch: **Lux crucis**, von Samuel M. Gardenhire.

Erzählung aus der Zeit des grossen Apostels. (Kaiser Nero's Zeiten.)

Reich illustriert. — 400 Seiten. — Mit 6 farbigen Kunstdruckbildern.
In prachtvollem Leineneinband.

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Kapitel: Cäsaria. | 18. Kapitel: Für seine Hausgenossen |
| 2. " Die Berufung auf den | 19. " Despot und Senator. |
| 3. " Kaiser. | 20. " Myrrhas Zufluchtsort. |
| 4. " Berenike. | 21. " Die Verschönerung. |
| 5. " Ein Abend in Rom. | 22. " Ein Aufschub. |
| 6. " Der Apostel. | 23. " Petrus. |
| 7. " Ein Fremdling in Rom. | 24. " Brabanos Bekehrung. |
| 8. " Der Löwe. | 25. " Die Gladiatoren. |
| 9. " Tigellinus. | 26. " Brabanos und Poppäa. |
| 10. " Brabanos. | 27. " Die Feuersbrunst. |
| 11. " Die Werkstätte in der | 28. " Schicksalsfügungen. |
| 12. " Subura. | 29. " Volgus. |
| 13. " Liebeswerben. | 30. " Im Pompejusgefängnis. |
| 14. " Die Vorladung. | 31. " Brabanos Fall. |
| 15. " Brabanos und der Apostel. | 32. " Die Kinder Miriams. |
| 16. " Das Blut aus dem Hause | 33. " Caligula Redivivus. |
| 17. " des Herodes Agrippa. | 34. " Der Haupttag in d. Arena. |
| | 35. " Die Trennung. |
| | 36. " Die Lichter auf dem va-
tikanischen Hügel. |

Die Bücher bieten für Vater und Sohn, Mutter und Tochter prächtigen,
interessanten und belehrenden Lesestoff, daher darf sie jede Familie un-
bedenklich anschaffen. Zu Geschenkzwecken besonders geeignet.

Alle drei Bände zusammen nur **Fr. 10.—**.

Der Einzelband Fr. 4.50.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Hiermit bestelle ich die drei Bücher „Naomi“, „Sternenaugen“, **Lux crucis** zum Prämienpreise von zusammen Fr. 10.— zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genauere Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 10.30
vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.